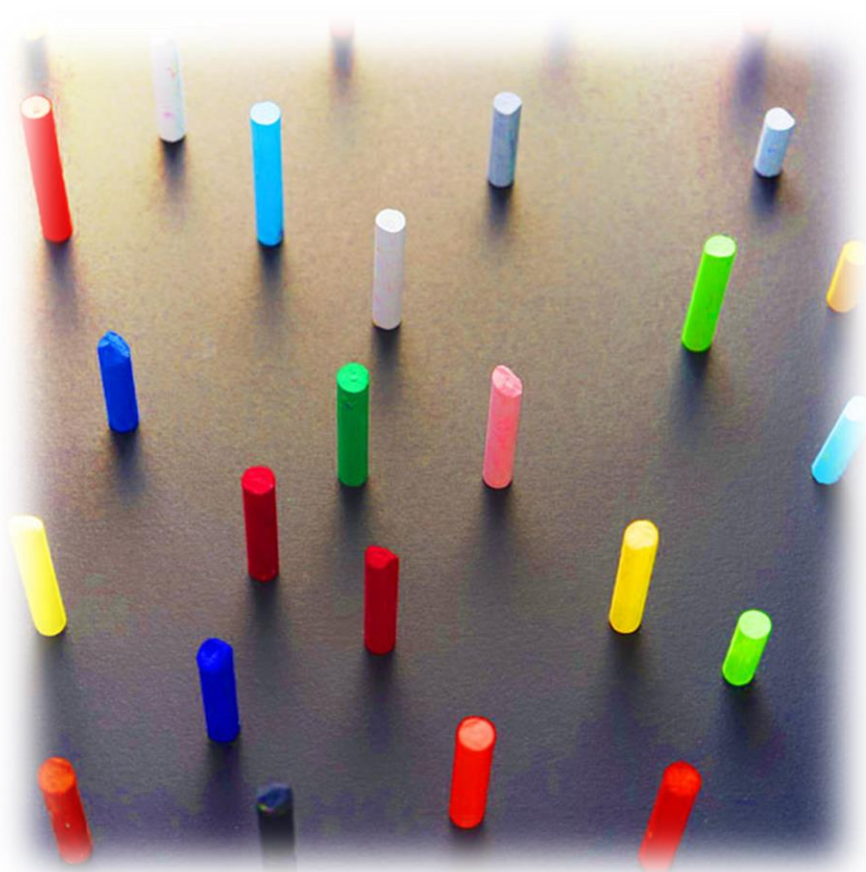


Seminar 2022

Familien- & Systemstellen

Neue Wege zu Problemlösungen im Alltag



Hintergrundinformationen zum Familien- und Systemstellen

Auf einer tiefen Ebene sind wir alle mit unserer Familie und mit unseren Vorfahren verbunden. Aus Liebe zu ihnen übernehmen wir häufig Gefühle und Schicksale von früher Geborenen (Eltern, Onkel, Tanten, Grosseltern und deren Geschwistern, Urgrosseltern) und dies oft, ohne dass wir diese Familienmitglieder persönlich kennen.

Wenn es in meiner Herkunftsfamilie schwere Schicksale, einen frühen oder schlimmen Tod eines Familienmitglieds, Krankheit, Verbrechen, Schuld oder Scheitern gibt, dann ist es praktisch unvermeidlich, dass ich aus Liebe und Zugehörigkeit unbewusst von einem oder sogar von mehreren Familienmitgliedern etwas übernehme.

Viele Gefühle (Schuld, Trauer, Wut, Rache, Einsamkeit, Todessehnsucht, etc.), die uns immer wieder plagen und Verhaltensweisen, die uns stören, aber auch Krankheiten können so übernommen worden sein.

Das Tragische ist, dass all dies unbewusst abläuft und wir unsere sogenannten "Verstrickungen in fremde Schicksale" nicht bemerken.

Diese so übernommene "fremde Last" hat Folgen für unser Leben. Sie bindet uns an unsere Herkunftsfamilie, lässt uns in Beziehungen scheitern, uns psychisch und/oder physisch krank werden, oder wir fühlen uns einfach ständig überfordert. Es kann aber auch sein, dass diese Last von unseren Kindern unbewusst gefühlt und übernommen wird und die Kinder als Folge mit Verhaltensstörungen, Schulversagen, Konkurrenzverhalten, Süchten (Magersucht, Bulimie, Drogen u.a.) oder gar Suizidversuchen reagieren können.

Ziel

Durch systemische Aufstellungen werden Ungleichgewichte, Verstrickungen und die fehlende Ordnung sichtbar gemacht. Dadurch wird eine neue Qualität der Beziehung zu sich selbst, zu Eltern, Partnern und Kindern hergestellt. Der Heilungsprozess wird angeregt und die Liebe zum Fließen gebracht.

Vorgehen

Es werden Teilnehmende aus der Gruppe stellvertretend für Familienmitglieder, andere Menschen, Gefühle, Lebensthemen, Symptome, etc. ausgewählt und vom Klienten im Raum aufgestellt. Aus dieser Aufstellung zeigt sich die Dynamik der Unordnung.

Durch Verändern der Plätze, Aussprechen von lösenden Sätzen, Zurückgeben von unbewusst Übernommenem und vor allem durch das Achten des anderen entsteht ein neues inneres Bild, das dann in der Person weiterwirken kann.

Auch bei folgenden Themen bieten Systemaufstellungen neue Einsichten, Lösungen und Wege:

- Ehe und Partnerschaft
- Berufsfindung
- Krankheiten
- Finanzen
- neue Zielfindung
- Konflikte
- Schmerzen
- Gewicht
- Suchtverhalten usw.

Die Rolle der Stellvertreter

Das „Hinein-gestellt-werden“ als Stellvertreter in „fremde“ Schicksale, Lebensthemen und Familien wirkt erkennend, befreiend und lösend für die eigene Geschichte. So geschieht durch das Miterleben der Aufstellungen anderer jeweils auch ein Stück „eigene Aufstellung“, was eine grosse Bereicherung für das persönliche Leben ist.

Daten

Seminar 1	Sa, 22. Januar 2022
Seminar 2	Sa, 19. März 2022
Seminar 3	Sa, 14. Mai 2022
Seminar 4	Sa, 25. Juni 2022
Seminar 5	Sa, 03. September 2022
Seminar 6	Sa, 29. Oktober 2022
Seminar 7	Sa, 03. Dezember 2022

Zeit

09:00 – 18:00 Uhr

Ort

Kultur & Bewegungsraum, Obfalken 2, 6030 Ebikon

Seminarkosten

Mit eigener Aufstellung	Fr. 280 ¹
Als Stellvertreter / in	Fr. 100 ¹



Anmeldung Familien- & Systemstellen²

eigene Aufstellung | als Stellvertreter*in

Anmeldung auch über das
Online-Formular gzbss.ch möglich

Seminar vom (Datum): _____

Vorname / Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort / Datum / Unterschrift _____

¹ Bei Abmeldungen bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50 erhoben. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Kursbeginn, ist die Hälfte des Kursbetrages, danach der ganze Betrag zu bezahlen, es sei denn, die Teilnehmerin, bzw. der Teilnehmer findet eine Ersatzperson.

² Es gelten die am Durchführungstag aktuellen Pandemie-Vorgaben der Behörden. Die nicht Durchführbarkeit infolge behördlicher Einschränkungen bleibt vorbehalten.